

Eiszeit

Fritz Bleichert



Der Glaube an den Tango kann Eisberge versetzen und die Künstler Vera Eisberg (vier Stationen weiter) und Fritz Bleichert können kraft ihrer Gedanken und Farben Eisberge zum Schmelzen bringen*. Phantasie ist etwas, was sich viele gar nicht vorstellen können. Der kälteste Punkt des Universums ist das Bose-Einstein-Kondensat. Der kälteste Punkt der Ortenau ist die Tangofabrik. Hier werden minus 120 °C hergestellt. In dieser Umgebung hat der Ortenauer Künstler Fritz Bleichert den Holzschnitt „Eiszeit“ gestaltet. Weil er sich über die anstehende Klimaerwärmung und über den Tellerrand hinaus die nächste Abkühlung bereits vorstellen kann. Abstrakt natürlich, und je tiefer je Huber. Wie die zweite Galerie „konkretes“ unverkennbar zeigt, hat alles einmal in der Phantasie angefangen.

*) Der Künstler, www.f-bleichert.de, kann ausserdem die Herzen der stolzesten Frau´n und sogar Aluminium zum Schmelzen bringen und in seiner Eigenschaft als Universalgenie kann er anspruchsvolle Musik in Form und Farbe verwandeln. Das muss man gesehen haben:



Tante Paula liegt im Bett und isst Tomaten:

Während Helmut Dolds Badisches Dixie Quartett (www.helmutdold.de) mit dem gleichnamigen Titel den Offenburger Vincentiusgarten zum Swingen bringt, hat der Maler, Zeichner und Grafiker den gleichnamigen Titel im Stehen gezeichnet. Dreieinhalb Minuten! Nur Picasso hätte da mithalten können.